

(<https://www.ekd.de/index.htm>)

18.05.2018 PRESSEMITTEILUNG

EKD Evangelische Kirche
in Deutschland

Bedford-Strohm: Verantwortung braucht Mut und Verstand

Evangelisches Studienwerk Villigst feiert 70-Jähriges Bestehen

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, hat Christinnen und Christen in verantwortlichen Positionen dazu aufgerufen, sich mit Mut und Verstand in aktuelle gesellschaftliche Auseinandersetzungen einzubringen. „In Zeiten eines nicht mehr selbstverständlich vorhandenen Konsenses über Grundorientierungen braucht es Menschen, die sich mit Leidenschaft für eine lebendige und von sozialer Verantwortung geprägte Demokratie engagieren. Christen sollten dabei in der ersten Reihe stehen“, sagte Bedford-Strohm bei einem Festvortrag anlässlich des 70-Jährigen Bestehens des Evangelischen Studienwerkes Villigst (bei Schwerte). Dabei erinnerte er an dessen Entstehungsgeschichte: Das Evangelische Studienwerk sei nicht zu verstehen, ohne die Erfahrung des Versagens der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. „Das Evangelische Studienwerk wurde gegründet, um junge Menschen zu ermutigen und zu befähigen, ihren Glauben auch in der Gesellschaft zu bezeugen und gesellschaftlichen Fehlentwicklungen aus der Kraft des Glaubens entgegenzutreten.“ Gesellschaftliche Verantwortung sei deswegen „Teil der DNA des Evangelischen Studienwerks Villigst.“

Für Bedford-Strohm, der selbst zu den Villigster Stipendiaten zählte,

ist das Studienwerk „eine Erfolgsstory“: „Die vielen jungen Menschen, die hier in Villigst entscheidende Impulse für ihr Leben mit auf ihren Weg bekommen haben und Verantwortung übernehmen, sind ein Segen nicht nur für unsere Kirche, sondern für die Gesellschaft als ganze.“

Das Evangelische Studienwerk Villigst ist das Begabtenförderungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland. Derzeit fördert es fast 1375 Studierende und rund 235 Promovierende aller Fachrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten ein monatliches Stipendium und Zugang zu einem umfassenden Bildungsprogramm.

Zu den bekanntesten ehemaligen Stipendiaten zählen Persönlichkeiten wie Kurt Biedenkopf, Henning Scherf, Margot Käßmann, Roger Willemsen und Arnulf Barning. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten hält der EKD-Ratsvorsitzende am heutigen Freitag im Schwerter „Haus Villigst“ einen Festvortrag mit dem Titel „Christ und Verantwortung in der Gesellschaft“.

Hannover, 18. Mai 2018

Pressestelle der EKD
Carsten Splitt